

# Wie ungesund ist Fleischverzehr?

Vergleich des hohen Fleischkonsums  
mit den häufigsten Todesursachen -  
wie hoch ist Ihr persönliches Risiko?  
Wie man sich am besten davor schützt

## **Dr. Schnitzer – Rundbrief vom 16.3.2015**

Neben allen Ethik-, Umwelt- und Welternährungsfragen geht es bei der folgenden Frage um Ihre ganz persönliche Zukunft:

## **Deutsche schlachten pro Jahr 750 Millionen Tiere**

'Der Fleischhunger der Deutschen ist groß.. Jedes Jahr verzehren sie pro Kopf 60 Kilogramm'. Das berichtet [DIE WELT am 9.1.2014](#) und bezieht sich dabei auf den FLEISCHATLAS 2014. Danach wurden 2012 in Deutschland geschlachtet:

627.941.000 Hühner  
58.350.000 Schweine  
37.700.000 Puten  
25.460.000 Enten  
3.244.000 Rinder  
1.085.000 Schafe  
530.000 Gänse  
29.000 Ziegen

Das sind insgesamt 754.339.000 geschlachtete und verzehrte Tiere.  
Mehr als 9 getötete Tiere jedes Jahr auf jeden Einwohner.

## **Deutsche sterben am häufigsten (42%) an Herz- und Kreislauferkrankungen**

Unter der Rubrik 'Gesundheit - Todesstatistik' berichtete [DIE WELT am 18.10.2010](#)

'... Häufigste Todesursache allgemein bleiben Herz- und Kreislauferkrankungen. Sie sind für 42% aller Todesfälle verantwortlich. Die absolute Zahl blieb 2009 mit 356.455 Fällen im Vergleich zum Vorjahr praktisch konstant (minus 265). Allein Herzinfarkte waren Ursache für 60.153 Todesfälle (minus 579). Während insgesamt mehr Frauen (449575) als Männer (404969) starben, lag der Männeranteil bei Herzinfarkten mit 56 Prozent deutlich über den Frauen (44 Prozent). 91 Prozent der Herz-Kreislauf-Toten waren älter als 65 Jahre ...'

## **Eiweiß-Überschüsse sind die Hauptursache**

**Der Mensch ist von Natur aus kein Omnivore (Allesfresser).** Das hat Dr. Richard Lehne mithilfe der von ihm begründeten Gebissanatomie nachgewiesen (Richard Lehne 'Grundsätzliches über Ernährungsfragen', Zahnärztliche Rundschau, Berlin, 47. Jahrgang, Nr. 38, 18.9.1938,, S. 12 - 16).

**Die Konstruktion des Gebisses weist den Menschen als Frugivoren aus, als Fruchtesser. Des Menschen artgerechte Ernährung besteht aus Samen, Wurzelfrüchten, zarten Blattschösslingen, Nüssen und anderen Baumfrüchten.**

**Wäre der Mensch ein Omnivore,** so müsste sein Gebiss in etwa so aussehen wie das des Wildschweins - tut es aber nicht.

**Die heute übliche Zivilisationskost ist nicht nur überwiegend denaturiert durch Extraktion und Erhitzung, sondern darüber hinaus teils artfremd, da sie Produkte von Tieren als Nahrung enthält.**

**Die Aufnahme von Nahrung, die vom Tier stammt (Fleisch, Fisch, Ei, Milch, Milchprodukte), führt beim Menschen zu einem Überschuss an Eiweiß und zu dessen Einlagerung in Geweben, Organen und im Herz-Kreislauf-System. Das führt zu Krankheiten.**

**Der Nachweis der Eiweißspeicherkrankheiten wurde erstmals 1948 von [Prof. Dr. med. Lothar Wendt \(1907-1989\)](#) geführt.** 1972 hat er in erster Auflage eine große Dokumentation der Zusammenhänge mit Quellenverzeichnis auf über 500 Seiten veröffentlicht in dem Buch "Krankheiten verminderter Kapillarmembranpermeabilität" (Verlag E. E. Koch, Frankfurt).

## **Pflanzlich vollwertige Kost schützt am besten vor dem Herz-Kreislauf-Risiko**

**Dieses lebensnotwendige Wissen** vermitteln die folgenden Bücher. Man kann es sich durch Lesen aneignen und es dann ganz praktisch anwenden:

Das Buch zur Selbsthilfe bei essenzieller Hypertonie  
([Studie](#): 89% der Teilnehmer geheilt, der Rest gebessert)  
[Bluthochdruck heilen](#) - Risikofaktor Hypertonie, lebensbedrohend, aber heilbar!

Damit Ihr Arzt oder Heilpraktiker Ihre Gesundheit beschleunigen kann:  
[Die kausale Therapie der essentiellen Hypertonie](#)

'Lasst die Nahrung Eure Heilmittel sein' (Hippokrates, 460-375 v. Chr.)  
[Schnitzer-Intensivkost, Schnitzer-Normalkost](#)

**Wer diese Nachricht liest, nutze die Chance jetzt. Nicht jeder bekommt eine zweite.**

Friedrichshafen, den 16.03.2015

Dr. Johann Georg Schnitzer

<http://www.dr-schnitzer.de> (Website)  
<http://www.dr-schnitzer-buecher.de/> (Bücher)  
<http://www.dr-schnitzer.de/schnitzerreport-index.htm> (Erfahrungsberichte)

P.S. Bitte leiten Sie diese Information per E-Mail auch an alle Ihre Kontaktpersonen weiter. Machen Sie dieses Wissen besonders der jungen Generation bekannt - sie hat es besonders nötig. Übernahme auf Internetseiten ist nicht erlaubt. Links zu meinen Internetseiten mit kurzem Hinweis auf deren Thema sind gestattet.

Vorangegangene Nachrichten siehe <<http://www.dr-schnitzer.de/emailnachrichten.html>>. Wenn Sie diese Nachrichten bisher nur als Weiterleitung erhalten haben, können Sie sich dort auch selber zur Aufnahme in meine Mailingliste anmelden.

Abonnieren dieser Nachrichten als RSS-Feed: Bitte nehmen Sie dazu die RSS-Seite  
<http://www.dr-schnitzer.de/rss-nachrichten.xml> in Ihre dynamischen Lesezeichen oder Ihren RSS-Reader auf.